

Johannes Gröll
Erziehung im gesellschaftlichen
Reproduktionsprozeß

Vorüberlegungen zur Erziehungstheorie
in praktischer Absicht

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorbemerkung 7

Kurze Einführung 9

Kapitel I: Der Begriff »Praxis« 10

Kapitel II: Gegenstandsbestimmung: Was ist Erziehung? 18

1. Der Erziehungsbegriff 18
2. Erörterung einiger Einwände gegen den bisher entwickelten Erziehungsbegriff 23
 - 2.1 Der pädagogische Bezug 24
Exkurs 35
 - 2.2 Die natürlichen Voraussetzungen der Erziehung 40
 - 2.3 Erziehung und Gesellschaft 44

Kapitel III: Die materiellen gesellschaftlichen Verhältnisse und das Erziehungsverhältnis 47

1. Was heißt »Gesellschaft«? Grundzüge des Begriffs der bürgerlichen Gesellschaft als kapitalistischer Gesellschaft 47
2. Das Erziehungsverhältnis in seiner gesellschaftlichen Formbestimmtheit 62

Kapitel IV: Die institutionelle Seite von Erziehung/
Ausbildung 69

Kapitel V: Erziehung/Ausbildung im Rahmen des kapitalistischen Produktions- und Reproduktionsprozesses 79

1. Begriffsklärungen 79
2. Verkürzte Erklärungsansätze 84
3. Bürgerliche Familie und gesellschaftliche Produktion 88
4. Öffentliche Ausbildung und gesellschaftliche Produktion - Vorüberlegungen zu einer Theorie der Schule 95

Literatur 121